

## Die Beratung im Stellennetz

### Teilnehmerzentriert, systemisch und lösungsorientiert

Die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Stellensuchenden steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir nehmen den Menschen in Bezug zu seiner aktuellen Umwelt und sozialen Lebenssituation wahr. So schärft sich unser Blick für den oft unklaren Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung. Der Mensch hat viele Ressourcen; häufig sind sie verborgen und werden erst durch konkrete Ziele und Visionen geweckt. Das Instrument der Zielvereinbarung spielt im Stellennetz deshalb eine wichtige Rolle. Wir fokussieren die Entwicklungschancen und das Potenzial der Stellensuchenden und nicht die Probleme und Defizite.

### Persönliche Beratung für Stellensuchende in speziellen Situationen

Die Stellensuchenden sind manchmal mit komplexen, unübersichtlichen Problemsituationen konfrontiert. Das können beispielsweise gesundheitliche Einschränkungen, schwierige familiäre Situationen, ungenügende kulturelle Integration in unsere Arbeitswelt oder persönliche Schwierigkeiten sein. Unser Beratungsangebot kann dabei eine Hilfestellung sein. Da wir auf die unterschiedlichen Voraussetzungen eingehen, können wir auch für gut qualifizierte, spezialisierte Stellensuchende ein massgeschneidertes Angebot machen. Im beraterischen Prozess arbeiten wir mit ihnen an individuellen Zielsetzungen und entwickeln neue Perspektiven.

### Themen in der persönlichen Beratung

In erster Linie behandeln die Beraterinnen und Berater Themen, die in Zusammenhang mit dem Arbeitsleben stehen. Da wir den Menschen nicht nur als potentiellen Arbeitnehmer wahrnehmen, gehen wir auch auf persönliche Fragen ein: Was bedeutet eine gesundheitliche Einschränkung für mein Selbstwertgefühl? Wie kann ich eine Kinderbetreuung organisieren, damit ich mit gutem Gewissen der Erwerbstätigkeit nachgehen kann? Soll ich dem Kollegen am Einsatzplatz sagen, dass ich mich als Programmteilnehmerin von ihm nicht ernst genommen fühle? Viele Schwierigkeiten und Unsicherheiten können in unserer persönlichen Beratung besprochen werden. Andere Probleme sprengen den Rahmen unseres Angebots. Dann ist es unsere Aufgabe, geeignete externe Fachstellen wie Suchtberatung, Budgetberatung oder Laufbahnberatung zu vermitteln. Gelegentlich bringt die Beraterin oder der Berater Themen in das Gespräch ein. Es können Anregungen sein, die eigene Situation einmal anders zu betrachten und Alternativen zu erkunden. Oder wir sprechen unangenehme Themen wie inadäquates Verhalten am Einsatzplatz oder im Kurs an. Wir machen dies mit der notwendigen Sorgfalt, damit solche Konfrontationen zu einer positiven Verhaltensänderung beitragen.

### Freiwilligkeit und Zwang

Unser Einsatzprogramm wird Stellensuchenden als arbeitsmarktliche Massnahme verfügt, oder sie werden im Rahmen des Gegenleistungsprinzips vom Sozialdienst verpflichtet, einen Arbeitseinsatz zu absolvieren. Wenn sie sich weigern, drohen ihnen finanzielle Sanktionen. Einige kommen also keineswegs freiwillig zu uns. Bei manchen Stellensuchenden ist die einzige Motivation, ein Einsatzprogramm zu besuchen, das Vermeiden von finanziellen Sanktionen. Das finden wir legitim. Daher nehmen wir auch diese Personen in unser Programm auf, verlangen aber ein Minimum an Kooperation. Wenn es nicht anders möglich ist, verzichten wir auf eine persönliche Beratung mit individuellen Zielsetzungen, weil dieser Prozess mindestens ein gewisses Mass an Eigenaktivität voraussetzt.

### **Motivieren für einen Einsatz**

Die Erhöhung von fachlichen, sozialen oder persönlichen Kompetenzen lässt sich nicht verordnen. Gerade bei sensiblen Zielsetzungen im sozialen und persönlichen Bereich ist die Eigenaktivität der Stellensuchenden notwendig. In den Gesprächen vor dem eigentlichen Einsatz zeigen wir den Stellensuchenden die Chancen und Möglichkeiten unseres Einsatzprogramms auf. Eine interessante Arbeit ausführen zu können ist ein hoher Motivationsfaktor. Deshalb bieten wir den Stellensuchenden möglichst massgeschneiderte Einsatzplätze an. Es ist sinnvoll, die Stellensuchenden nahe an dem einzusetzen, was für sie im ersten Arbeitsmarkt realistisch ist. Und ab und zu vermögen wir mit einem Einsatz sogar Wunschträume wahr zu machen.

### **Stellenprofil und Aufgaben der Beratung**

Alle Beraterinnen und Berater im Stellennetz haben eine Ausbildung in Sozialarbeit, Psychologie oder einem ähnlichem Gebiet auf Fachhochschulniveau absolviert. Sie besprechen mit den Stellensuchenden mögliche Einsatzbetriebe und akquirieren konkrete Arbeitsmöglichkeiten. An den Einsatzorten unterstützen sie die Vorgesetzten in ihrer manchmal schwierigen Aufgabe. Mit der Kursleitung diskutieren die Beraterinnen und Berater die Förderungsmöglichkeiten der Stellensuchenden und koordinieren die nötigen Aktivitäten zur Erreichung der vereinbarten Ziele. Allenfalls müssen für schwierige Situationen im Kurs individuelle Lösungen gefunden werden. Zudem informieren sie die Zuweisenden über den Verlauf eines Einsatzes. Wir suchen ein optimales Verhältnis von Transparenz unter Einhaltung des Datenschutzes. Es geht immer wieder darum, für alle Beteiligten tragbare Lösungen auszuhandeln, damit ein Einsatz auch unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden kann.

Zürich, Januar 2010 / tr